

INVESTITIONS- GELEGENHEITEN?

Unser **Ausblick** zur Marktsituation

9. Juli 2013

André Kistler

Als Mitbegründer und Teilhaber der Vermögensverwaltung Albin Kistler publiziert André Kistler regelmässig Einschätzungen zur Marktentwicklung.

Die periodisch erscheinenden Markteinschätzungen stehen auf der Website von Albin Kistler als PDF-Download zur Verfügung:
www.albinkistler.ch/markteinschaetzung

Investitions-gelegenheiten?

9. Juli 2013, André Kistler

Makroökonomie

Die gestiegene Nervosität an den globalen Finanzmärkten illustriert die Ratlosigkeit im Umgang mit einem schrittweisen Zurückfahren der monetären Lockerung in den USA und dem Ende des 30jährigen Zinssenkungsprozesses.

Nüchtern betrachtet dreht sich die Frage jedoch um die äusserst unsicheren Konjunkturaussichten. Mit einer anhaltenden Rezession in Südeuropa und einer spürbar nachlassenden Wachstumsdynamik in den grossen Schwellenmärkten müssen wir auch trotz vereinzelter Lichtblicke von einem langjährig schwachen Wirtschaftswachstum ausgehen.

Vor dem beschriebenen Hintergrund ist vorerst nicht zu erwarten, dass die Notenbanken der industrialisierten Welt ihre ultraexpansive Geldpolitik spürbar zurückfahren respektive eine nachhaltige Zinswende vollziehen werden. Zudem weigert sich die Politik vorab in Europa hartnäckig die notwendigen Strukturreformen zuzulassen.

Damit steigt langfristig auch die Gefahr von Vertrauensverlust und als Folge davon, Inflationsspiralen in einzelnen Währungen. Dagegen spielen die USA einmal mehr ihre Stärken aus. Die liberale Markthaltung, vorteilhafte Energiekosten und eine stark gestiegene Produktivität beleben die grösste Volkswirtschaft und unterstreichen deren zentrale Rolle. Dennoch drückt auch hier der Entschuldungsprozess auf die zukünftigen Wachstumsraten.

Die positiven Effekte der Globalisierung sind trotz Schuldenkrise umfassend und nachhaltig. Über den Wissenstransfer finden immer mehr Menschen aus den Schwellenmärkten Zugang in den Arbeitsprozess. Eine steigende Wettbewerbsfähigkeit, nachhaltiges Wachstum und eine erhöhte Kaufkraft sind positive Folgen davon.

Durch den intensiven Wettbewerb gedeihen zudem Innovationen und Produktivitätsfortschritte. Für die führenden Unternehmen dieser Welt bietet dieses Umfeld grossartige Chancen und Entfaltungsmöglichkeiten.

Anlagepolitik

Auch nach der erfreulichen Entwicklung der westlichen Aktienmärkte in den letzten rund 18 Monaten führt kein Weg an den Dividendenpapieren vorbei. Mit einer Unternehmensgewinnrendite von über 6% in einem teuerungsarmen Umfeld ist die fundamentale Bewertung noch immer attraktiv.

Als Hauptrisiken sind die labile Konjunktur wie die unsichere Geldpolitik der Notenbanken zu nennen. Wir halten an unserer neutralen Aktiengewichtung fest und fokussieren uns dabei auf Sicherheit und höchste Qualität der Unternehmen.

Trotz des kurzfristigen Renditeanstiegs sind die deflationären Risiken nicht verschwunden. Ausgesuchte festverzinsliche Anlagen bieten diesbezüglich einen optimalen Schutz und weisen im Schweizerfranken eine nicht unattraktive Realrendite auf. Schon mehrfach haben sich Zinsbuckel in der jüngsten Vergangenheit zudem als nicht nachhaltig erwiesen.

Das von Unsicherheiten geprägte Umfeld bietet für den langfristig orientierten Anleger gute Investitionsgelegenheiten. Eine umsichtige Selektion der Anlagen bleibt aber entscheidend.